
Ablaufplan (exemplarisch)

Workshop ORIENTATE, PRO RETINA & HAW Hamburg

Phase	Uhrzeit	Aktivitätsbeschreibung	Materialien	Zuständige*r
<i>Einführung</i>	<i>13:00 – 13:25</i>			
	13:00 – 13:15	<ul style="list-style-type: none">- Willkommen- Ziel des Workshops- Kurze Vorstellung ORIENTATE- Vorstellungsrunde der Veranstalter*innen	PPT	
	13:15 – 13:25	<ul style="list-style-type: none">- Organisation: Vorstellung des Ablaufs, Bereitstellung von Workshop-Materialien	PPT	
<i>Einstieg in das Thema</i>	<i>13:25 – 15:15</i>			
Einführung in Partizipation	13:25 – 14:00	<ul style="list-style-type: none">- Ethische Relevanz der Partizipation- Was ist Partizipation?- Stakeholder-Begriff und warum Patient*innen einer der wichtigsten Stakeholder sind	PPT	
<i>Kurze Pause</i>	<i>14:00 – 14:10</i>	<i>10 Minuten Pause</i>		
Beispiel für partizipative Forschung	14:10 – 14:40	<ul style="list-style-type: none">- Einführung einer Beispielstudie- Aktivierung der Teilnehmenden durch Diskussion:<ul style="list-style-type: none">o Wie wäre hier Partizipation möglich?o Was bräuchte es für Partizipation?	PPT Miroboard	
Einführung quantitative Forschung	14:40 – 15:00	<ul style="list-style-type: none">- Darstellung Relevanz quantitativer Forschung und Daten für die Gesundheitsforschung- Überleitung zu Kompetenzen, die für Beteiligung benötigt werden	PPT	

Phase	Uhrzeit	Aktivitätsbeschreibung	Materialien	Zuständige*r
Einführung in Beteiligungsmöglichkeiten	15:00 – 15:15	<ul style="list-style-type: none"> - Stärke und Bedeutung individueller Patient*innenerfahrungen hervorheben - Aktivierung der Teilnehmenden durch offene Fragen, die sie persönlich ansprechen 	PPT Miroboard	
<i>Pause</i>	<i>15:15 – 15:30</i>	<i>15 Minuten Pause [Währenddessen Gruppenaufteilung vorbereiten]</i>		
Einteilung der Kleingruppen	15:15 – 15:30	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Break-Out-Sessions einrichten - Jede Gruppe wird von einer Person betreut (Simulieren einer partizipativen Situation) 		
<i>Gruppenarbeitsphase</i>	<i>15:30 – 16:25</i>	<i>Gruppe 1 betreut durch X</i> <i>Gruppe 2 betreut durch Y</i> <i>Gruppe 3 betreut durch Z</i>		
Gruppenarbeit 1 Erarbeitung einer Forschungsfrage	15:30 – 16:25	<ul style="list-style-type: none"> - Definition/ Einführung Forschungsfrage - Moderation: <ul style="list-style-type: none"> o Mit welchen Problemen sind Patient*innen aufgrund ihrer Augenerkrankung in ihrem Alltag konfrontiert? o Welche Erfahrungen haben Sie als Patient*innen bei einer Studienteilnahme gemacht? o Was haben Forscher*innen bisher noch nicht berücksichtigt? o Wofür würden Sie die erhobenen Daten gerne nutzen? o Wo liegt Ihr Interesse und was wäre für Ihre Lebenswelt wichtig? 	PPT AG1 Arbeitsblatt 1	Moderator*in X
Gruppenarbeit 2 Patientenorientierte Ergebnisgrößen	15:30 – 16:25	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Gruppenarbeit anhand eines Szenarios aus der Bedarfsanalyse - Moderation leitet Diskussion, mögliche Fragen: <ul style="list-style-type: none"> o Was verstehen Sie unter PROMs? An welche Ergebnisse denken Sie hier spontan? o Was wäre für Sie ein PROM, das Sie gerne in eine Studie einbringen würden? - Welche Ergebnisgrößen wären für Sie in einer Studie relevant? 	PPT AG2 Arbeitsblatt 2	Moderator*in Y

Phase	Uhrzeit	Aktivitätsbeschreibung	Materialien	Zuständige*r
Gruppenarbeit 3 Entwicklung Erhebungsinstrumente	15:30 – 16:25	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Formen der Datenerhebung in (quantitativen) Studien - Gemeinsame Arbeit am Beispiel-Fragebogen ORIENTATE <ul style="list-style-type: none"> o Einflussnahme ermöglichen o Wahrnehmung der Wichtigkeit der eigenen Perspektive o Ermutigung zur Mitwirkung 	PPT AG3 Arbeitsblatt 3	Moderator*in Z
<i>Kurze Pause & Organisation</i>	<i>16:25 – 16:35</i>	<i>10 Minuten Pause</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Break-Out-Sessions beenden</i> - <i>Moderator*innen: Ergebnisse Gruppenarbeit in PPT-Vorlage einpflegen</i> 		<i>Technikbetreuung/ Alle</i>
Ergebnispräsentation	16:35 – 17:05	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtgruppe zurück begrüßen - Vorstellung der Ergebnisse aus den drei Kleingruppen - Diskussion der Ergebnisse 	PPT: sind vorbereitet Ergebnisse einfügen	Technikbetreuung
<i>Abschluss</i>	<i>17:05 – 17:30</i>			
Evaluation	17:05 – 17:25	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Veranstaltung: Blitzlicht Methode <ul style="list-style-type: none"> o Moderation: Ziel war es, den Teilnehmenden das Gefühl zu vermitteln, dass jede*r einen Beitrag zur Forschung leisten kann o Impulse: <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es mir nach dem Workshop? • Was war neu? • Was kannte ich schon? • Was nehme ich mit? • Will ich noch mehr über quantitative Forschung/ Statistik lernen? 		Technikbetreuung
Verabschiedung	17:25 – 17:30	<ul style="list-style-type: none"> - Verweis auf Workshopmaterialien - Verabschiedung 	PPT	